



## Einladung

### Kom-Mit-Nadev – stellt sich vor!

#### Vorstellung des neuen Freiwilligenprogramms für junge Israelis in Deutschland

**15. März, 2012, 16.00 Uhr-20.00 Uhr**

ZOA House, Ibn Gvirol Street 26, Tel-Aviv

Nach fast fünfzig Jahren diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland freuen wir uns über die besonderen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Deutschland und Israel. Der Jugendaustausch und die persönlichen Kontakte zwischen den jüngeren Generationen haben seit Beginn der Beziehungen den Grundstein für die Annäherung und den Dialog zwischen beiden Ländern gelegt. Bereits seit 10 Jahren werden die Jugendkontakte durch ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und den Israel Youth Exchange Council offiziell begleitet.

In den letzten zehn Jahren ist verstärkt ein Wandel in den deutsch-israelischen Beziehungen zu beobachten und neue Trends entwickeln sich: Es ist eine Art „Rückkehr“ von Israelis nach Deutschland zu beobachten, vor allem nach Berlin. Jedes Jahr suchen immer mehr junge Israelis Wege, um in Berlin zu studieren oder zu arbeiten und viele bleiben dort. Andererseits sind die Solidarität und Unterstützung Israels für die schwierige politische Lage in Israel in Deutschland keine Selbstverständlichkeit mehr. Diese Veränderungen in den Beziehungen zwischen Israel und Deutschland werfen viele Fragen auf - Fragen nach dem Miteinander, Fragen nach der Gegenseitigkeit und nach der Zukunft der Beziehungen.

Der Wunsch, eine aktive Rolle in der Gestaltung der gemeinsamen Beziehungen zu spielen und Einfluss auf die Veränderungen zu nehmen, ist gerade bei Trägern der deutsch-israelischen Jugendkontakte verbreitet. Vor diesem Hintergrund, haben sich israelische und deutsche Organisationen zusammen gefunden und in einem einjährigen Prozess das neue deutsch-israelische Freiwilligenprogramm – Kom-Mit-Nadev – entwickelt.

Seit September 2010 überwinden junge Israelis durch ihre Teilnahme am Programm Kom-Mit-Nadev sowohl persönliche als auch gesellschaftliche Hürden, indem sie sich im Kontext der deutsch-israelischen Beziehungen bewegen und ein Freiwilligenjahr in verschiedensten Projekten der deutschen Zivilgesellschaft leisten. Zum ersten Mal setzen junge Israelis - zusätzlich zum Militär- oder Zivildienst in Israel - ein Jahr ihrer Lebenszeit ein, um in Deutschland zu leben - in Frankfurt, München, Dachau, Köln, Weimar, Röbel/Müritz, Bremen, Salzgitter und Berlin. Sie arbeiten in Einrichtungen wie Jugend- und Begegnungsstätten, Sportorganisationen, Museen und Gedenkstätten sowie in Familien- und Gemeindezentren als Freiwillige und erleben den Alltag in Deutschland aus nächster Nähe.

**Von welchen Erfahrungen und Erlebnissen können die Freiwilligen berichten? Welche neuen Möglichkeiten eröffnen sich während eines Freiwilligenjahres in Deutschland für sie persönlich? Worin liegen die Bedeutung Ihrer Eindrücke und deren Erfolg? Inwiefern können sie einen Beitrag zur Vertiefung der deutsch-israelischen Beziehungen leisten?**

Diesen und anderen Fragen wollen wir in einem gemeinsamen Abend nachgehen.  
Zum Zuhören, Fragen und Diskutieren laden wir herzlich ein.

**Programm:**

Donnerstag, 15. März, 2012

**16.00 Empfang**

**16.30 Eröffnung der Veranstaltung**

**Naftali Deri** / Council of Youth Movements in Israel

**Christine Mähler** / ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

**Feierliche Grußworte**

**Dr. Peter Prügel** / Gesandter der Deutschen Botschaft in Israel

**Nadav Tamir** / politischer Berater des Israelischen Präsidenten Shimon Peres

**Vortrag**

**„Israelis in Deutschland: neue Tendenzen und Trends“**

**Eshkol Nevo** / Schriftsteller

**Präsentation**

**Kom-Mit-Nadev - stellt sich vor!**

**Kathin Ziemens & Keren Pardo** / Koordinatorinnen des Programms in Deutschland und Israel

**18:00 Kaffeepause**

**18:30 Podiumdiskussion**

**„Welchen Beitrag kann die Freiwilligenarbeit für die deutsch-israelischen Beziehungen leisten?“**

**Grisha Alroi-Arloser**, Präsident der Israelisch-Deutschen Gesellschaft

**Tal Madar**, Jugendbewegung Ha'Ichud Ha'Haklai- Israelische Landjugend

**Gal Peleg**, Mifalot -Sportorganisation von Hapoel Tel Aviv

**Christa Zwilling**, Aktion Sühnezeichen Friedendienste

**Shir Luft**, ehemalige Freiwillige des Programms Kom-Mit-Nadev

**Masha Rozowski**, Freiwillige des Programms Kom-Mit-Nadev

**Moderation: Omer Benziony**

**20:00 Ende der Veranstaltung**



Kom-Mit-Nadev ist ein bilateral entwickeltes und von deutschen und israelischen Organisationen getragenes Freiwilligenprogramm. Es arbeitet in Trägerschaft von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und dem Rat der Jugendbewegungen in Israel. Derzeit wird es gefördert durch die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, den Israel Youth Exchange Council und dem Council of Youth Movements in Israel.